

## Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

---

(Vom 16. April 1866.)

Der Bundesrath hat den bisherigen schweizerischen Konsul in Manila, Hrn. Peter Jenny von Schwanden (Glarus), in Folge Einreichung seiner Demission, die Entlassung von seinem Konsulatsposten in allen Ehren und unter Verdankung der geleisteten Dienste erteilt.

In Ersetzung des Demissionärs wählte der Bundesrath als schweiz. Konsul in Manila: den dortigen Vizekonsul Hrn. Karl Germann von St. Gallen, und als Vizekonsul daselbst: Hrn. Joh. Ulrich Meili aus dem Kanton Zürich.

---

Der neue königlich sächsische Konsul für die Schweiz, Hr. Dr. Bodemer, hat in dieser Eigenschaft das Exequatur vom Bundesrathe erhalten.

---

Auf einen Bericht des eidg. Postdepartements hat der Bundesrath beschlossen, den jeweilen im Sommer bestandenen dritten Postkurs zwischen Richtersweil und Einsiedeln bis auf weiteres nicht wieder in Ausführung zu bringen.

---

Mit Depesche vom 10. d. hat der schweizerische Konsul in Havre dem Bundesrathe mitgetheilt, daß im Monat März d. J. 1624 Auswanderer in dort sich eingeschifft haben, und zwar:

|      |                         |
|------|-------------------------|
| 1501 | für New-York;           |
| 81   | " New-Orleans;          |
| 33   | " die La Plata-Staaten; |
| 4    | " Rio-Janeiro;          |
| 3    | " San Francisco;        |
| 1    | " Vera-Cruz;            |
| 1    | " Melbourne.            |

Die gleiche Depesche gibt auch eine Uebersicht der im Monat März abhin in Havre angekommenen und von dort weiter verschifften schweizerischen Uhren, nämlich:

Silberne Uhren und solche aus anderm Metall als Gold.

36,998 im Werthe von Fr. 480,284.

Goldene Uhren.

5,386 im Werthe von Fr. 280,640.

Uhren ohne Gehäuse.

8,281 im Werthe von Fr. 157,470.

Alle diese Uhren waren meistens nach England und Amerika bestimmt.

Der Bundesrath wählte:

als Sekretär im eidgenössischen Stabe: Hrn. Charles David Droussier, von und in Lausanne;

„ Postkommis in Schaffhausen: Hrn. J. Rudolf Schmid, von Tagelschwangen (Zürich), bisher prov. Postgehilfe in Schaffhausen;

„ Telegraphist in Lugano: Hrn. Tomaso Andreotti, von und in Lugano.

(Vom 18. April 1866.)

Der schweizerische Minister in Florenz hat mit Schreiben vom 11. d. Mts. dem Bundesrathe die Anzeige gemacht, daß die königl. italienischen Behörden beschlossen haben, auf die Abforderung von Ursprungszeugnissen bei der Einfuhr nach Italien zu verzichten, und daß die Vollziehung dieser Schlußnahme bereits angeordnet sei.

Der Bundesrath wählte als Telegraphisten

in Lausanne: Hrn. Johannes Hediger, von Reinach (Aargau);

„ „ Gerold Müller, von Dorf (Zürich);

„ St. Gallen: „ Joseph Nägeli, v. Rappersweil (St. Gallen);

|                  |                                                     |
|------------------|-----------------------------------------------------|
| in Schaffhausen: | Hrn. Alexander Hauser, von Beringen (Schaffhausen); |
| " Basel:         | " Johann Kestenholz, von Basel;                     |
| " "              | " Samuel Lütthy, von Schöftland (Aargau);           |
| " "              | " Georg Tschudy, von Basel;                         |
| " Bern:          | " Joh. Rudolf Trachsel, von Wattenwyl (Bern);       |
| " "              | " Friedrich Lehmann, von Worb (Bern);               |
| " Winterthur:    | " Jakob Furrer, von Zell (Zürich);                  |
| * " Zürich:      | " Friedrich Schürch, von Dthmarsingen (Aargau);     |
| " "              | " Heinrich Deppeler, von Degerfelden (Aargau);      |
| " "              | " Alfred Arnold, von Langwiesen (Zürich).           |

Die vorstehenden Telegraphisten waren Aspiranten II. und III. Klasse.

Als Postkommiss in Neuenburg ist Hr. Albert Colomb, von Sauges (Neuenburg), und als Zolleinnehmer in Dießenhofen (Thurgau), Hr. August Meyer, von Thal = Huben bei Frauenfeld, gewählt worden.

## Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

|                     |                  |
|---------------------|------------------|
| In                  | Bundesblatt      |
| Dans                | Feuille fédérale |
| In                  | Foglio federale  |
| Jahr                | 1866             |
| Année               |                  |
| Anno                |                  |
| Band                | 1                |
| Volume              |                  |
| Volume              |                  |
| Heft                | 16               |
| Cahier              |                  |
| Numero              |                  |
| Geschäftsnummer     | ---              |
| Numéro d'affaire    |                  |
| Numero dell'oggetto |                  |
| Datum               | 21.04.1866       |
| Date                |                  |
| Data                |                  |
| Seite               | 495-497          |
| Page                |                  |
| Pagina              |                  |
| Ref. No             | 10 005 084       |

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.  
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.  
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.